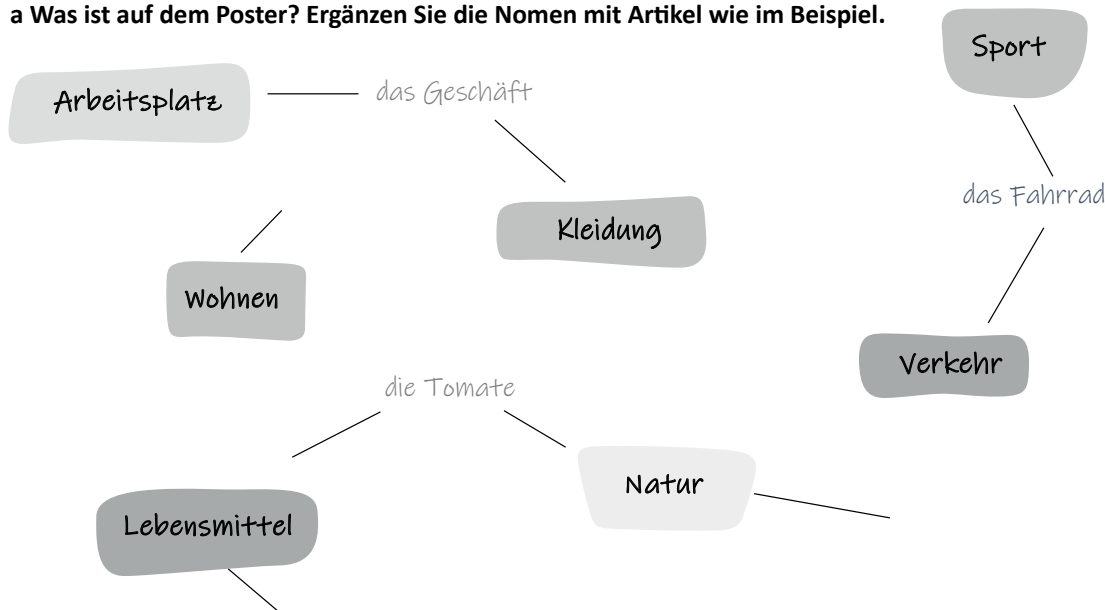


## 1 Unterwegs in Deutschland

a Was ist auf dem Poster? Ergänzen Sie die Nomen mit Artikel wie im Beispiel.



Genau. Die Tomate passt zu Lebensmittel und zu Natur.

b Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse aus a im Kurs.

c Das ist mein Deutschlandbild. Machen Sie eine Collage wie auf dem Poster. Stellen Sie Ihre Ergebnisse vor.

## 2 Typisch Deutsch!

a Sehen Sie das Poster an. Was meinen Sie? Was ist typisch Deutsch? Sammeln Sie im Kurs.

What is the German name for jelly bear? Answer in German.

Der deutsche Name für „jelly bear“ ist Gummibärchen.



**Tipp:** Sie kennen ein Wort nicht? Fragen Sie die KI!

b Mein Ding aus Deutschland. Bringen Sie ein Produkt aus Deutschland mit. Berichten Sie im Kurs.

3 Deutschland ist bunt! Sehen Sie das Poster an. Spielen Sie das Suchspiel mit Farben.



- Ich sehe etwas. Es ist grün.
- Ist es das T-Shirt?
- Nein, das T-Shirt ist es nicht.
- Ist es die Pflanze?
- Nein, die Pflanze ist es nicht.
- Ist es der Baum?
- Ja, es ist der Baum.



**Tipp:** Die Bildleiste in **unterwegs** A1.2 auf S. 99 zeigt die Farben.

## 1 Ein Poster – viele Dinge!

a Das kenne ich schon! Sehen Sie das Poster an. Schreiben Sie zehn Nomen mit Artikel.

der Fußball, die Fußbälle  
das Buch, die ...  
die Tasse, ...  
...



b Lesen Sie die Nomen aus a vor. Ihre Partnerin / Ihr Partner zeigt die Dinge auf dem Poster.

c Ergänzen Sie die Pluralformen in a.

d Kurskette. Nomen im Singular und Plural. Üben Sie zu zweit.

der Fußball

die Fußbälle

das Buch

die Bücher

die Tasse

die ...

## 2 Gegenstände beschreiben

a Sehen Sie das Poster an. Beschreiben Sie drei Gegenstände.



Das Gummibärchen ist süß, klein und weich.

alt ⇔ jung ● alt ⇔ neu ●  
klein ⇔ groß ● weich ⇔ hart ●  
interessant ⇔ langweilig ●  
(nicht) schick/cool/schön/süß

b Was ist das? Beschreiben Sie wie im Beispiel. Ihre Partnerin / Ihr Partner antwortet.

Es ist süß, klein und weich.

Ist das die Katze?

Nein.

Ist das das ...?

## 3 Fährst du gern Fahrrad?

a Ordnen Sie ein Verb zu.

fahren – hören – lernen – spielen – ~~machen~~ – lesen

1 Sport und Yoga ..machen..

2 Bücher und Chats ..

3 Fußball und Gitarre ..

4 Musik und Podcasts ..

5 Fahrrad und Auto ..

6 Deutsch und Programmieren ..

b Schreiben Sie Fragen mit den Nomen und Verben aus a wie im Beispiel.

1 Fährst du gern Fahrrad? ..Anna..

4 ..

2 Liest du gern ..Bilal..

5 ..

3 ..

6 ..

c Autogrammjaagd. Fragen Sie im Kurs. Sammeln Sie so viele Unterschriften wie möglich.

d Sprachschatten. Sprechen Sie wie in den Beispielen. Die Antworten aus c helfen.



Anna fährt gern Fahrrad.

Ach, sie fährt gern Fahrrad?

Ja. Anna fährt gern Fahrrad.

Bilal liest gern Bücher.

Ach, Bilal liest gern Bücher?

Ja. Bilal liest gern Bücher.



## 1 Viele Dinge – viele Aktivitäten!

a Sehen Sie das Poster an und ergänzen Sie passende Nomen. Sie haben eine Minute Zeit.

Ich brauche den Helm für meine Arbeit.



1 arbeiten: der Helm

4 fahren: .....

7 lesen: .....

2 einkaufen: .....

5 essen: .....

8 schreiben: .....

3 anrufen: .....

6 trinken: .....

9 hören: .....

b Lesen Sie die Nomen vor. Ihre Partnerin / Ihr Partner zeigt die Dinge auf dem Poster.

## 2 Mein Alltag

a Ergänzen Sie passende Verben.

*schreiben – waschen – treffen – sehen – machen – spielen*

1 Filme .....

3 Sport .....

5 E-Mails .....

2 Freunde .....

4 Gitarre .....

6 Wäsche .....

b Verbinden Sie wie im Beispiel.

nie selten manchmal oft immer



*Gitarre spiele ich selten.*

Wie oft

siehst du  
triffst du  
putzt du  
spielst du  
schreibst du  
wäscht du

E-Mails?  
Filme?  
Gitarre?  
Freunde?  
die Wäsche?  
das Bad?

c Kursspaziergang. Wie oft ...? Fragen Sie mit den Aktivitäten aus b.

## 3 Zutaten

a Speisen. Notieren Sie drei oder mehr passende Zutaten. Die Fotos helfen.

1 Salat: .....

2 Nudeln mit Tomatensoße: .....

3 Burger: .....

4 Obstsalat: .....



b Berichten und vergleichen Sie im Kurs.

*Für einen Salat braucht man Salat, Oliven, ...*

c Wählen Sie eine Speise aus a. Diktieren Sie die Zutaten für zwei oder für vier Personen.

Ich nehme  
Ich brauche

... Gramm  
ein Pfund  
ein paar\*  
etwas\*\*

Käse.  
Oliven.  
Zwiebeln.  
Nudeln.  
Orangen.  
Salz.  
Zucker.  
...

*Ich mache einen Obstsalat für zwei Personen. Ich nehme eine Banane, 200 g Weintrauben, ... und etwas Zucker.*

\* *ein paar*: zwei, drei oder vier.  
\*\* *etwas*: Nicht viel. Man kann oder möchte es nicht zählen.

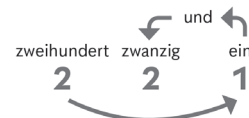
## 1 Zahlen von 1-1000 wiederholen

a Wie heißt die nächste Zahl? Sprechen Sie zu zweit.

1 eins – drei – neun – achtzehn – ... – ... – ... – ...

2 eins – zwölf – dreiundzwanzig – vierunddreißig – ... – ... – ... – ...

3 siebenundzwanzig – dreißig – sechsundzwanzig – neunundzwanzig – ... – ... – ... – ...



b Schreiben Sie eine Zahlenkette wie in a. Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt.

c Meine Zahlen. Notieren und berichten Sie. Die Beispiele helfen.

1 jeden Monat – Deutsch lernen: ... Stunden

4 Lieblingsbuch – haben: ..... Seiten

2 jede Woche – bekommen: ..... E-Mails

5 Weg zur Arbeit/Uni – dauern: ..... Minuten

3 jeden Tag – Kaffee/Tee trinken: .. Tassen

6 Urlaub im Jahr – haben: .... Tage

*Ich lerne jeden Monat circa  
50 Stunden Deutsch.*

*Mein Lieblingsbuch heißt „El hijo.“  
Es hat 274 Seiten.*

## 2 So war das heute

a Sehen Sie das Poster an, lesen Sie die Texte und ordnen Sie die Personen zu.

.....: Ich bin heute um halb sechs aufgestanden und ins Fitnessstudio gegangen. Nach dem Sport habe ich auf dem Weg zur Arbeit noch einen Kaffee getrunken und ein Brötchen gegessen. Ich arbeite bei der Deutschen Bahn. Nach der Arbeit habe ich Nudeln mit Tomatensoße gekocht und einen Salat gemacht. Ich war total müde und bin früh ins Bett gegangen.



Alicia

.....: Ich bin heute um Viertel nach sechs aufgestanden. Nach dem Frühstück bin ich mit dem Fahrrad zur Arbeit gefahren. Ich habe mit Kundinnen und Kunden telefoniert. Am Mittag habe ich in der Kantine eine Suppe gegessen. Dann bin ich in die Stadt gegangen und habe Geschenke für meine Eltern gekauft. Am Abend habe ich Freunde getroffen. Wir haben einen Film gesehen.



Pavel

b So war mein Tag. Schreiben Sie einen Text wie in a.

c Tauschen Sie Ihre Texte. Lesen Sie die Texte vor. Die anderen raten die Person.

Ich glaube/meine, das ist der Tag von ...  
Er/Sie geht immer / oft zu Fuß zum/zur ...  
... fährt immer/oft mit dem Fahrrad/Bus zum/zur ...  
... spielt viel/gern Fußball / hört manchmal/oft Musik / ...

*Ich glaube, das ist der Tag von Alba.  
Sie fährt oft mit dem Bus zur Uni  
und sie spielt gern Fußball.*

## 3 Kurskette. Sprechen Sie wie im Beispiel. Der Kasten hilft.

Woher kommst du?

Ich komme vom Sport.

Was hast du gemacht?

Ich bin gelaufen.

Und du? Woher kommst du?

Ich komme aus dem Kino.

Was hast du dort gemacht?

Ich habe gearbeitet.

**vom / von der:**

vom Sport  
vom Konzert  
von der Party  
von der Arbeit

**aus dem / aus der:**

aus dem Zug  
aus dem Kino  
aus dem Büro  
aus der Küche

## 1 Im Praktikum

a Das geht besser! Lesen Sie die Aussagen und ordnen Sie die Berufe zu.

a Ich habe ein Praktikum in einer Bank gemacht. Am ersten Tag habe ich mein Lieblings-T-Shirt getragen. Das war keine gute Idee! (Cem, 17)



b Ich habe in einem Modegeschäft ein Praktikum gemacht. Am meinem ersten Tag habe ich den Bus verpasst und bin gleich zu spät gekommen. (Leonie, 19)

c Ich habe zwei Wochen in einem Kindergarten mitgearbeitet. Einmal habe ich viele Süßigkeiten mitgebracht. Das darf man aber nicht! Es gibt Regeln... (Amadou, 20)



d Ich habe an meinem ersten Praktikumstag Handschuhe, Brille und Kopfhörer mitgebracht, aber kein Essen. Leider hatte der Betrieb keine Kantine. (Olga, 16)

1 ☐ Verkäufer/-in 2 ☐ Bankkaufmann/-frau 3 ☐ Tischler/-in 4 ☐ Erzieher/-in

b Geben Sie den Praktikantinnen und Praktikanten aus a Tipps. Die anderen raten.

Lies die Regeln oder frag nach!

Das ist ein Tipp für ...

c Haben Sie noch mehr gute Tipps für ein Praktikum? Sammeln Sie im Kurs.

## 2 Feiertage

a Typisch Feiertag. Lesen Sie den Informationstext. Welche Aussagen sind richtig? Kreuzen Sie an.

Feiertage sind toll! Nur wenige Menschen müssen zur Arbeit gehen, man trifft Freunde, geht zusammen essen oder feiert in der Familie. Und zu Weihnachten gibt es sogar Geschenke!

- 1 ☐ Alle feiern in der Familie.
- 2 ☐ Viele Menschen haben frei.
- 3 ☐ Man bekommt immer Geschenke.
- 4 ☐ Restaurants sind an Feiertagen beliebt.

b Kein Feiertag! Fragen Sie die KI und kreuzen Sie richtige Antworten an.

Ist der 3. Oktober in Deutschland ein Feiertag? Kurze Antwort.

Ja, der 3. Oktober ist in Deutschland ein gesetzlicher Feiertag (Tag der Deutschen Einheit).



- 1 ☐ der Rosenmontag
- 2 ☐ der Ostermontag
- 3 ☐ der Tag der Arbeit (01.05.)
- 4 ☐ der Nationalfeiertag (03.10)
- 5 ☐ der 1. Weihnachtstag (25.12.)
- 6 ☐ Silvester (31.12.)

c Das ist ein Arbeitstag! Vergleichen Sie Ihre Antworten im Kurs.

d Bei uns feiern wir ... Machen Sie Notizen und erzählen Sie. Die Fragen helfen.

- Was feiern Sie? • Wann ist das?
- Wen laden Sie zur Feier ein?
- Was essen Sie?

Bei uns in Indonesien feiern wir „Idul Fitri“, das Zuckerfest. Wir laden die Familie und Freunde ein und essen Süßigkeiten.

3 Feste und Feiern in Deutschland. Sehen Sie das Poster an. Welche Feste erkennen Sie?

